

Wiä schwer isch's doch oft Schüäler zie,
vor allem füdür diä wo idä Klass 2a sind däbi.
D'Sorgäklass isch wit bekannt,
d'Lehrer findät's ä grossi Schand.

Als Rettig füdür öis isch dä Hsu userchorä,
suscht wäräd mär vermuätlich scho ganz verlohträ.
Immer leschär und voll sälbschtverträü,
aber d'Fuässballschulda tüänd sich trotzdem stauä.

Noöpär zweiter sorgt immer füdür guäti Lunä,
sie hät äs Mundwerk, mär duäd nur losä und stunä.
Es isch klar wär da gmeint söll si,
d'Jasmine so lässig und chli.
Doch zu öisäm Unglück will sie vo öis gah,
und öis i dörä Schuäl hilflos zrugla.

No öpär andärem hät's usghänkt im 2a,
d'Lehrer meinäd äs wär besser, wänn är jetzt würd ga.
Dä Steuri meint dazüä, als wär nüt d'ra,
Figi Söi, goht mi nüt a.

Es git no andäri wo wänd usäga,
doch mir verstönds, a dörä Schuäl isch nöd viel d'ra.

Doch jetzt zu erfreilichärä Sachä,
d'Iva und Giuvi düänd immer lachä.

Doch no erfreilicher wär azbringä,
diä, wo um dä titel vom Klassästrebi tüänd ringä.

Ja, ja Klass 2a im MNG,
so öpis händ d'Lehrer no sältä g'se.

Doch jetzt zu den Lehrern und ganz seriös,
von Alphons über Baba zu unserem Herr Krös.

Ja, was kann man über einen Fricker sagen,
der nur stellt so blöde Fragen?
Wir schlafen ja doch die ganze Stund,
während er referiert ohne jeglichen Grund.
Tell, Pestalozzi und Hesse,
alles tönt wie in einer Messe.

Es ist so langweilig und uninteressant,
für eine Deutschstunde direkt eine Schand.
Auffallend ist nur sein Aeusseres, sein Gang,
unter den Unförmigen gewinnt er den 1. Rang.

Doch nun zu Baba dem grossen Tyrann,
bei dem uns die Freud' an der Geschichte vergang.
Er hot so komische Allüren:
"Die Atlanten sind immer mitzuführen"
oder hättet ihr lieber:
"Aufstehen mein Lieber!"

Doch nicht alle Lehrer sind immer nur böse,
denken wir einmal an den guten Herr Krös.
In seiner Stunde kann er schalten und walten,
doch wir können nichts von dem Kak behalten.
(denn wir schlafen)

Doch noch komplizierter geht's in Physik zu und her,
der Wetli hat's mit uns oft wirklich sehr schwer.
Was steht da an der Tafel, oh Schreck, oh Grous,
"sehen sie, das macht eben die Physik aus."
Und trotzdem, wir kommen einfach nicht draus,
wie schaut das wohl im nächsten Physi-Ex aus!
Er erklärt es uns 5 mal, doch 5 mal nicht richtig,
aber Physik ist schliesslich ja auch nicht so wichtig.

Im Gegensatz dazu ist wichtig im Leben,
die Französische Sprache zu hegen und pflegen.
Damit wären wir auch schon bei Herrn Baschera,
er ist der 4. in unserer Französischaera.
Auch er hat es mit uns nicht leicht,
denn wir wissen selten, wann es dem Lehrer reicht.
Wir machen Lärm, bis uns ausgeht der Schnuf
"Non, mais silence" ist dann sein Hilferuf.
Er ist sehr gutmütig und versucht uns zu verstehen,
unter den Lehrern ist das ein wahres Phänomen.

Doch auch das FrI. Schaffroth ist zu ertragen,
tut sie doch oft über unsere Unpünktlichkeit klagen.
~~Endlich sind wir dann einmal zu Zeit,~~
Na, was ist nun mit Schaffis Pünktlichkeit?
Sie muss wohl noch eine Konferenz abschliessen,
respektive ihr Kuchen und Tee geniessen.

Ja, ja, es gibt viele Möglichkeiten,
das Zuspätkommen mit einer Floske zu begleiten.

So z.B. wie es Herr Michel tut,
"Sorry I'm late", das macht alles wieder gut.

So, nun aber Schluss mit den Parolen,
gehen wir tanzen und uns erholen.